

Pitztaler Gletscherbahn unterstützt hilfsbedürftige Ukrainer*innen in Tirol

Die schockierenden Ereignisse in der Ukraine machen zutiefst betroffen und haben weltweit eine riesige Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft ausgelöst. Die Pitztaler Gletscherbahn möchte ihren Beitrag leisten und Ukrainer*innen, die vor dem Krieg nach Tirol geflüchtet sind, finanziell unterstützen.

St. Leonhard i. Pitztal, am 10. März 2022. Die Bilder, die uns tagtäglich aus der Ukraine erreichen, machen fassungslos. Das Leid der betroffenen Menschen ist unermesslich. Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer suchen Schutz in Ländern in Europa, immer mehr kommen nach Tirol.

„Wir als Pitztaler Gletscherbahn wollen unseren Beitrag leisten und jene Menschen aus der Ukraine unterstützen, die vor dem Krieg nach Tirol geflüchtet sind und hier Hilfe benötigen“, erklärt Beate Rubatscher-Larcher, Geschäftsführerin der Pitztaler Gletscherbahn.

Unter den flüchtenden Menschen sind fast ausschließlich Frauen und Kinder. „Viele von ihnen kommen nur mit dem Nötigsten an, können teilweise nicht auf ihre gesperrten Konten in der Ukraine zugreifen und befinden sich unverschuldet in einer absoluten Notlage“, erklärt Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“, das für ukrainische Familien, Frauen und Kinder in Tirol eine Spendenaktion ins Leben gerufen hat.

„Diese Aktion möchten wir gerne unterstützen, indem ab sofort von jedem verkauften Liftticket am Pitztaler Gletscher 1 Euro direkt an das „Netzwerk Tirol hilft“, Kennwort ‚Ukraine‘ geht“, erläutert Beate Rubatscher-Larcher. „Wir hoffen sehr, dass wir so einen Beitrag leisten können.“

Geldspenden für hilfsbedürftige Ukrainer*innen in Tirol können geleistet werden unter „Netzwerk Tirol hilft“ bei der Hypo Tirol Bank, IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854, BIC: HYPTAT22, Kennwort: Ukraine.

Kontakt für Rückfragen:

Brandmedia PR & Kommunikation, Patrick Bock, 05223 22822-10, p.bock@brandmedia.cc